

Das Auswildern nach dem gesicherten Winterschlaf

Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer!

Die Igelhilfe Steyregg hat Igel überwintert, die verletzt, krank oder fast verhungert gefunden wurden. Sie werden jetzt im Frühjahr nach dem Winterschlaf ausgewildert. Dafür suchen wir geeignete Plätze.

WIE wird ausgewildert:

Einige der aufgefundenen Igel haben wenig bis keine Erfahrung mit der Natur. Es ist daher für diese Tiere notwendig, ein paar Tage in einem Freigehege im Garten zu verbringen. Wir nennen sie Übungsgehege. In dieser Zeit lernt der Igel die Gerüche und Geräusche kennen und wird täglich gefüttert und mit Wasser versorgt. Dieses Gehege kann bei diversen Tierfachgeschäften erworben oder bei uns ausgeliehen werden. Nach einigen Tagen wird es geöffnet und der Igel kann sein neues Revier in Freiheit erkunden. Igel, die schon länger draußen unterwegs waren, werden direkt im Garten ausgewildert.

Uns ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass Igel mittlerweile leider in der Natur zu wenig Nahrung finden. Deshalb ist es unerlässlich, dass sie ganzjährig gefüttert werden und immer Wasserschalen zur Verfügung stehen. Nähere Infos bei uns!

WO wird ausgewildert:

Am wohlsten fühlt sich der Igel in einem naturbelassenen Garten. Er braucht Versteck- bzw. Unterschlupfmöglichkeiten und ausreichendes Nahrungsangebot (Käfer, Larven, Engerlinge,...). Beim Umgang mit Laubbläsern und -saugern, Rasentrimmern und Motorsensen bitte besonders unter Büschen und Stauden vorsichtig sein. Sie verstecken sich dort und können ganz schwer verletzt oder getötet werden. Rasenmäroboter bitte nicht in der Nacht und/oder unbeaufsichtigt fahren lassen. Sie schreddern nicht nur Igel, sondern auch alle anderen Kleinlebewesen. Unkrautvernichtungsmittel, Kunstdünger und Schneckenkorn müssen unbedingt vermieden werden. Sie töten nicht nur die Nahrung des Igels, sondern auch die Tiere selbst.

Der Igel ist nachtaktiv und durchquert auf Nahrungssuche ein relativ großes Gebiet. Daher sollten Gartenzäune am Boden Öffnungen haben (mind. 10cm hoch), damit der Igel durchschlüpfen kann. Teiche und Swimmingpools, Kellertreppen und Lichtschächte müssen mit einer Ausstiegshilfe versehen sein. Pools bitte in der Nacht abdecken! Ebenso sollten keine stark befahrenen Straßen in der Nähe sein. Der Igel sollte niemals im Wald, auf Feldern, freien Wiesen oder in der Nähe von Flüssen ausgewildert werden. Der Platz des Igels ist der Garten!!!

WANN wird ausgewildert:

Wir wildern dann aus, wenn die nächtlichen Temperaturen nicht mehr unter 10°Celsius fallen, Sträucher und Hecken voll ausgetrieben sind und das Nahrungsangebot wieder vorhanden ist.

Für Anfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!! Tel.: 0677/18055010 (bitte per WhatsApp oder SMS; wir rufen so bald als möglich zurück).



Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden! Ulli Aglas und das Team der „Igelhilfe Steyregg“. E-Mail: igelhilfe-steyregg@gmx.at; Facebook, Messenger und Instagram! www.igelhilfe-steyregg.com